

1. Gesundheitskonferenz der Gesundheitsregion^{plus} Landkreis München

Datum: 30. Juni 2026

Uhrzeit: 15:00 – 17:00 Uhr

Ort: Festsaal, Landratsamt München

Teilnehmende

An der Gesundheitskonferenz nahmen 32 Vertreterinnen und Vertreter der Mitgliedsorganisationen der Gesundheitsregion^{plus} Landkreis München sowie 23 weitere Akteure aus den Bereichen Gesundheit, Pflege, Soziales und Versorgung teil.

Beschlüsse

Die Geschäftsordnung der Gesundheitsregion^{plus} Landkreis München wurde vorgestellt und von den stimmberechtigten Mitgliedern beschlossen.

Ziel der Gesundheitskonferenz

Die 1. Gesundheitskonferenz diene als gemeinsames Forum, um aktuelle Herausforderungen und Entwicklungen im Landkreis München zu diskutieren. Ziel war es, die Zusammenarbeit der regionalen Akteure zu stärken, bestehende Angebote sichtbar zu machen sowie gemeinsame Ideen und Handlungsschwerpunkte für die zukünftige Arbeit der Gesundheitsregion^{plus} zu entwickeln.

Ablauf der Gesundheitskonferenz

Nach der Begrüßung durch den Landrat wurden die Ziele und der Ablauf der Gesundheitskonferenz vorgestellt. Anschließend erhielten die Teilnehmenden einen Überblick über die Aufgaben und Handlungsfelder der Gesundheitsregion^{plus} Landkreis München.

Im Anschluss wurden ausgewählte Zahlen und Daten zur gesundheitlichen Situation im Landkreis München sowie die Ergebnisse der im Vorfeld durchgeführten Befragung vorgestellt. Diese bildeten die fachliche Grundlage für die anschließende Ideenwerkstatt.

Ideenwerkstatt

Im Mittelpunkt der Gesundheitskonferenz stand die gemeinsame Ideenwerkstatt zu den Handlungsfeldern Gesundheitsförderung und Prävention, Gesundheitsversorgung und Pflege. In moderierten Arbeitsgruppen wurden bestehende Angebote, aktuelle Herausforderungen und Handlungsbedarfe sowie mögliche Maßnahmen und Kooperationsansätze erarbeitet. Die Teilnehmenden brachten ihre unterschiedlichen Perspektiven und Erfahrungen ein und entwickelten gemeinsam zahlreiche Ideen und Handlungsvorschläge für die zukünftige Arbeit der Gesundheitsregion^{plus}. Die Ergebnisse der Arbeitsgruppen wurden anschließend im Plenum vorgestellt.

Zentrale Ergebnisse

Die Ideenwerkstätten machten deutlich, dass im Landkreis München bereits zahlreiche hochwertige Angebote und engagierte Akteure vorhanden sind. Der größte Handlungsbedarf besteht daher weniger im Aufbau neuer Angebote als vielmehr in einer stärkeren Vernetzung, besseren Koordination und höheren Transparenz bestehender Strukturen.

Handlungsfeldübergreifend wurden insbesondere eine bereichsübergreifende Zusammenarbeit, der Ausbau transparenter Informations-, Beratungs- und Unterstützungsangebote sowie die Stärkung der Gesundheitskompetenz und der psychischen Gesundheit als zentrale Entwicklungsschwerpunkte identifiziert. Diese Themen bilden eine wichtige Grundlage für die zukünftige Arbeit der Gesundheitsregion^{plus}.

Weiteres Vorgehen

Die Ergebnisse der Ideenwerkstatt bilden eine wichtige Grundlage für die weitere Arbeit der Gesundheitsregion^{plus} Landkreis München und werden in den themenspezifischen Arbeitsgruppen weiter konkretisiert. Zahlreiche Teilnehmende erklärten bereits ihre Bereitschaft, sich in themenspezifischen Arbeitsgruppen einzubringen. Die Geschäftsstelle wird in den kommenden Wochen auf die Interessierten zukommen, um die Arbeitsgruppen zu konstituieren und gemeinsam erste Maßnahmen und Projekte zu entwickeln.

Die vollständigen Ergebnisse der Ideenwerkstätten sind dem beigefügten Fotoprotokoll zu entnehmen.

Anlagen

- Fotoprotokoll der Ideenwerkstatt

Handlungsfeld „Gesundheitsförderung und Prävention“

Stärkung der Gesundheitskompetenz

Was gibt es bereits?

- Fit im Park
- VHS-Kurse
- Sonnen mit Verstand
- Angebote der Kinder- und Jugendliche
- Fit im Umgang mit Geld (für alle Altersstufen) der Schulsozialarbeitstellen
- präventive schul. Maßnahmen
- Online-Vorträge zur Gesundheitskompetenz
- Angebote im Setting-Bereich für versch. Zielgruppen durch GKV (z.B. 1000 clever)

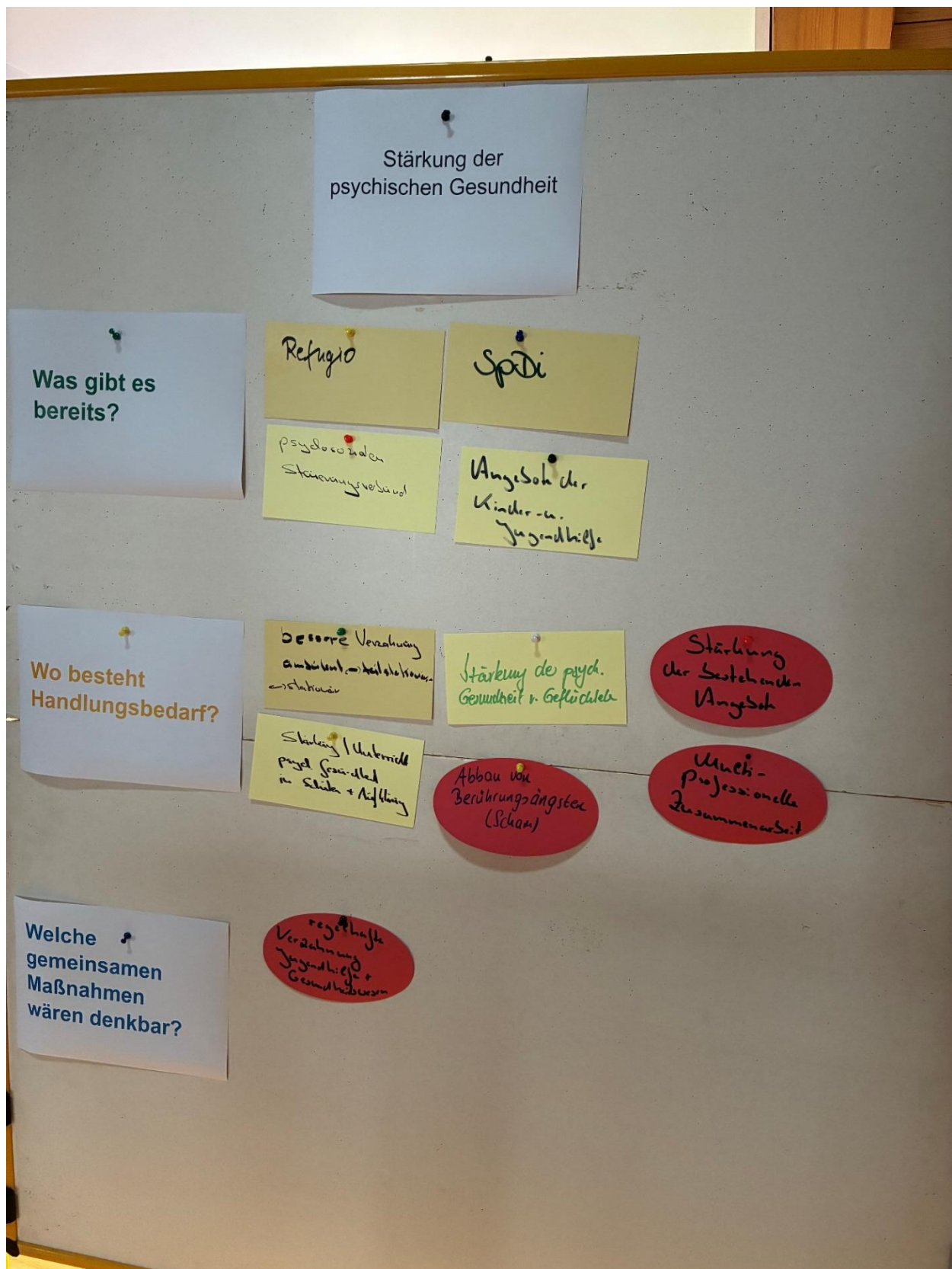
Wo besteht Handlungsbedarf?

- mentale Gesundheitskompetenz in den Fokus
- Zentrale Steuerung von bestehenden Angeboten
- Ernährungsbewusstsein (ältere Personen, Einkommensschwache Familien, bildungsferne Personen)
- Verhalten bei Hitze
- Gute Programme aufeinander abstimmen, gegenseitig nutzbar machen
- Drogen / Alkohol?
- MEDIENKOMPETENZ VON ELTERN + KINDERN
- Erhebung von Angeboten mit dem Ziel der besten Nutzung

Welche gemeinsamen Maßnahmen wären denkbar?

- Trickwasser-Sammelaktion in den Gemeinden
- Schulisch: Gesundheit
- Vernetzung Gesundheitsamt Schulamt → Schulen
- Schulen + Kitas für den Präventionstag gewinnen
- Vernetzung LK + Kommune

Handlungsfeld „Gesundheitsförderung und Prävention“



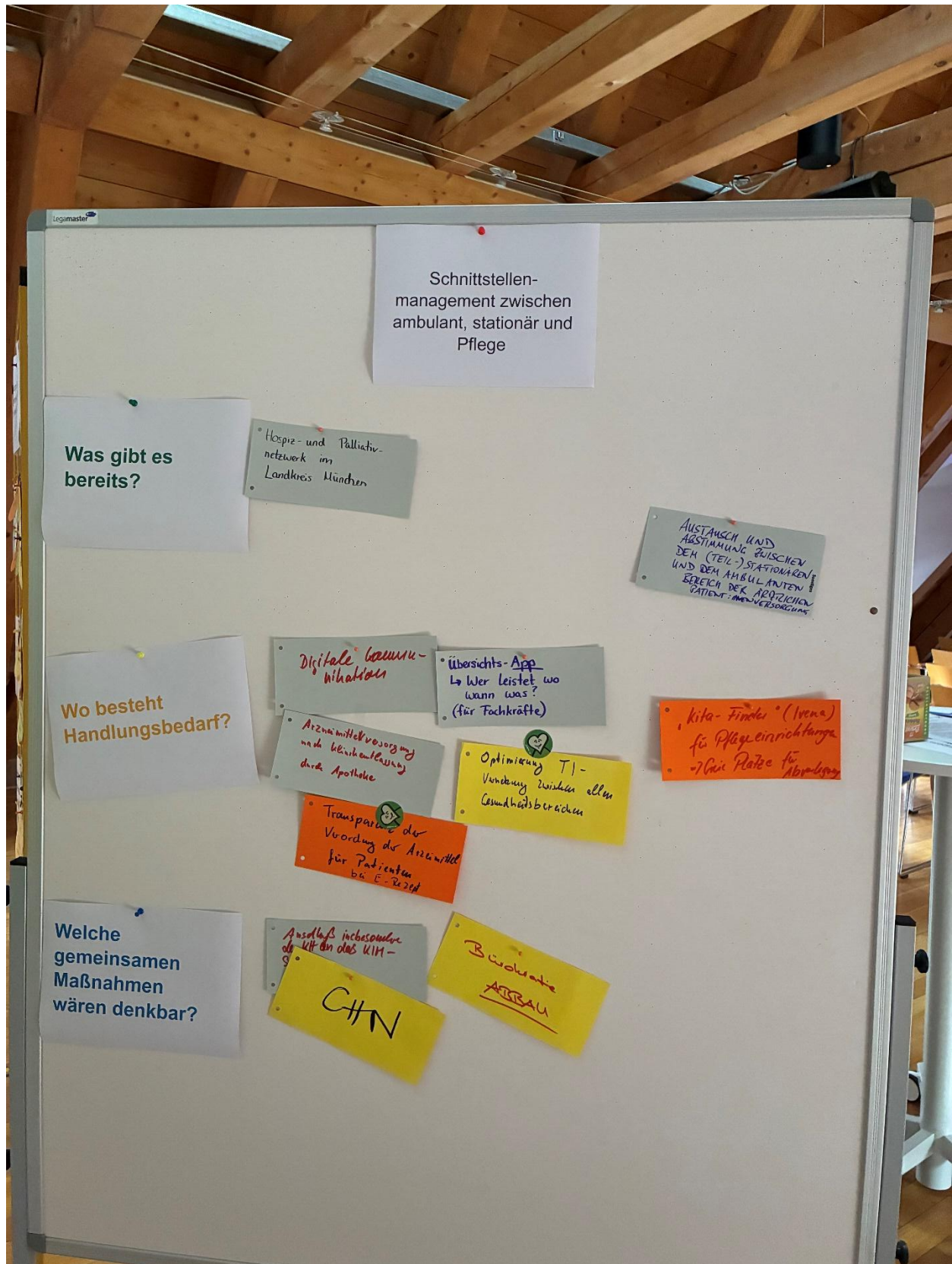
Handlungsfeld „Gesundheitsförderung und Prävention“



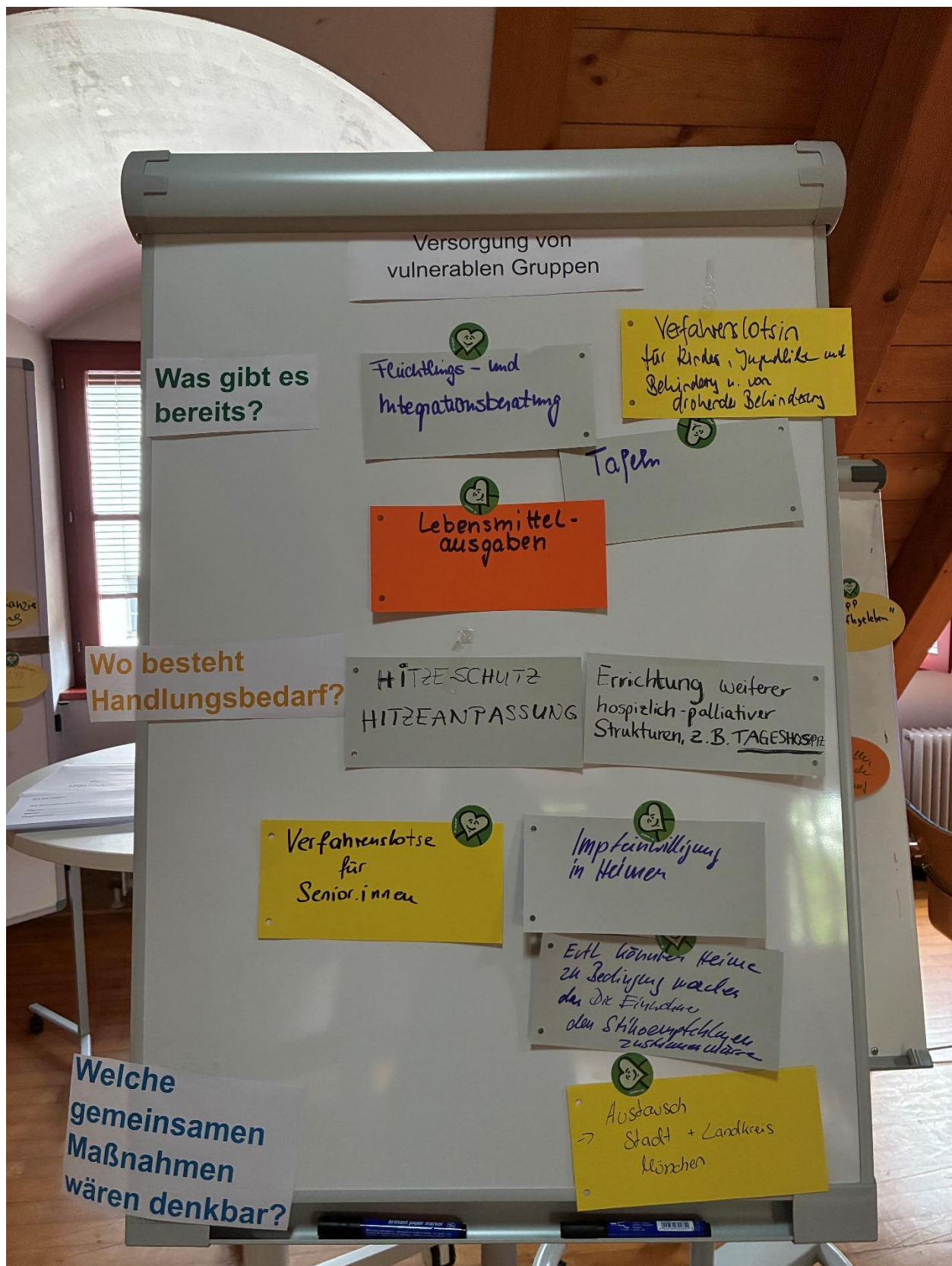
Handlungsfeld „Gesundheitsversorgung“



Handlungsfeld „Gesundheitsversorgung“



Handlungsfeld „Gesundheitsversorgung“



Entlastung / Unterstützung pflegender Angehöriger / Familienpflege

Was gibt es bereits?

- Pflegeberatung durch GKV
- Online-/Präsenz Pflegekurse (durch GKV)
- Bewertungskette
- Pfleger*in*enpunkte
- Tagespflege soziale Betreuung Besuchsdienste
- Ambulante Hospizdienste
- Nachtpflege

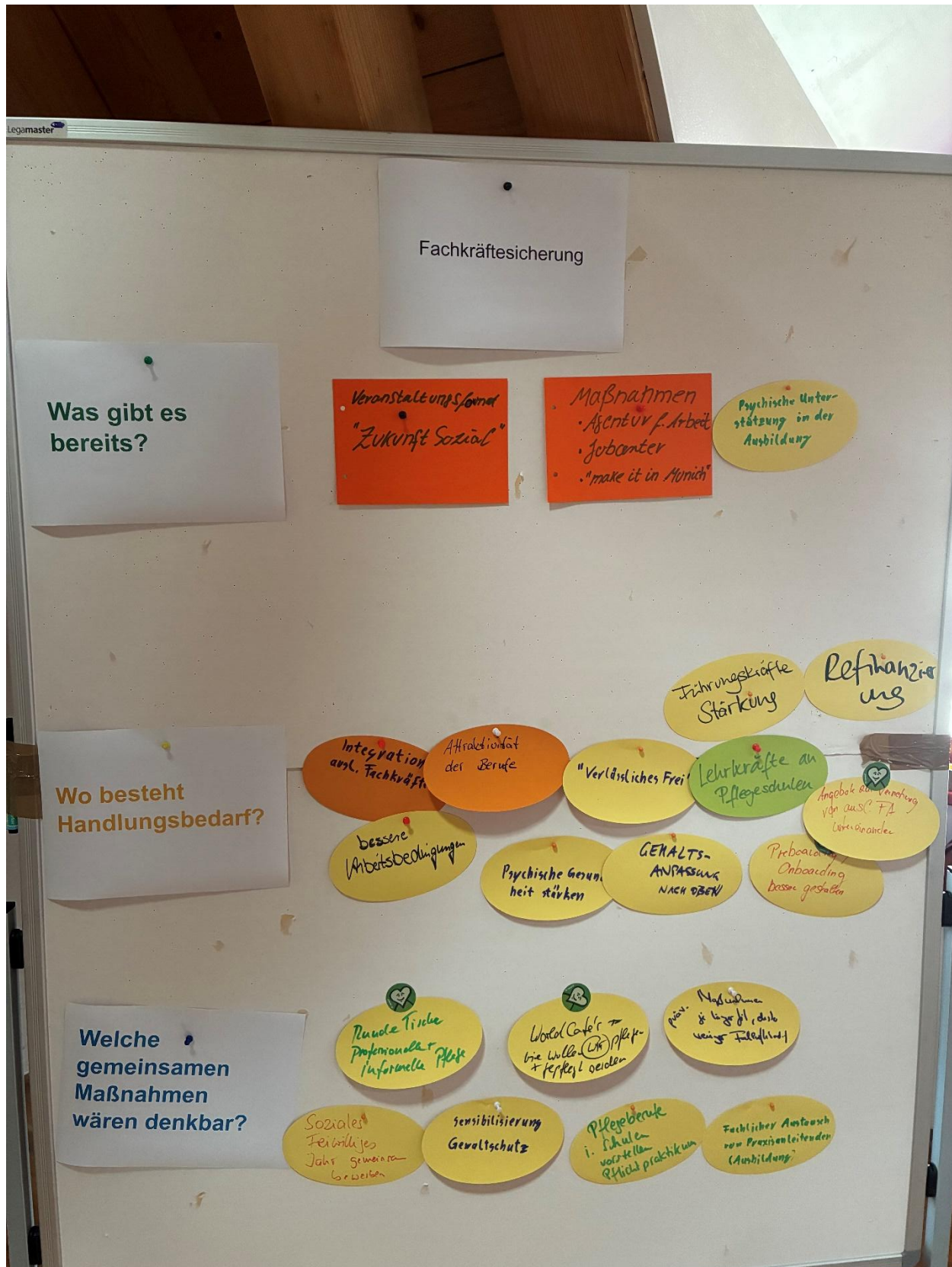
Wo besteht Handlungsbedarf?

- Schulungen / Informationsangebote für soziale Arbeit
- Information / Zugang zu den Angeboten
- übergreifende Beratung (LOTSEN) auch im Notfall
- Angehörige von Pflegebedürftigen zwischen 40 u. 65 Jahren berücksichtigen?
- Bedarfe erfragen? Nicht nur an Pflege sondern auch an häusliche Betreuung / Hausarbeit
- Krankenhausentlassung + Anschlusspflege sichern (in jedem Alter)
- An eine Pflegekraft / Betreuer an die Pflege von Angehörigen / Angehörigen
- Prävention mitdenken
- Aufgehende von Pflegebedürftigen zwischen 40 u. 65 Jahren berücksichtigen?

Welche gemeinsamen Maßnahmen wären denkbar?

- Schulungs- gesundheits Pflege
- Öffentlichkeitsarbeit, ggf. Kampagne LpN für Angehörige
- Aufklärungsarbeit bei Arbeitgeber? (von pflegenden Angehörigen)
- Reparierung von Betroffenen brauchen
- Hierarchien abbauen: Bedürfnisse und in formeller Pflege auf der letzten Ebene berücksichtigen

Handlungsfeld „Pflege“



Handlungsfeld „Pflege“

